

Verordnung betreffend die Eintragung der Eigentumsvorbehalte

Änderung vom 22. November 2002

*Das Schweizerische Bundesgericht
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 19. Dezember 1910¹ betreffend die Eintragung der Eigentumsvorbehalte wird wie folgt geändert:

Ingress

gestützt auf Artikel 715 des Zivilgesetzbuches²
und auf die Artikel 15 und 16 des Bundesgesetzes vom 23. März 2001³ über den Konsumkredit (KKG) sowie
in Anwendung des Artikels 15 des Bundesgesetzes vom 11. April 1889⁴ über Schuldbetreibung und Konkurs,

Art. 4 Abs. 5

⁵ Stützt sich die Anmeldung auf einen Konsumkreditvertrag im Sinne des Bundesgesetzes vom 23. März 2001⁵ über den Konsumkredit (KKG), so ist die Eintragung nur dann zulässig, wenn:

- a. der Vertrag die in Artikel 15 Absatz 1 KKG angeführten Bestimmungen einhält;
- b. der Konsument bescheinigt, vor mindestens sieben Tagen eine Kopie des Vertrages erhalten und binnen dieser Frist den Vertrag nicht gemäss Artikel 16 KKG widerrufen zu haben.

II

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

22. November 2002

Im Namen des Schweizerischen Bundesgerichts

Der Präsident: Hans Peter Walter

Der Generalsekretär: Paul Tschümperlin

¹ SR 211.413.1

² SR 210

³ SR 221.214.1; AS 2002 3846

⁴ SR 281.1

⁵ SR 221.214.1; AS 2002 3846